

GEMEINDE BLÄTTCHEN

Juni / Juli / August 2020

Krina & Plodda & Schköna-Hohenlubast
Burgkernitz & Gröbern & Schlaitz & Gossa-Schmerz
Rösa-Brösa & Schwemsal
- Ausgabe Nr. 204 -



Wie war das bisher? – Teil 1

Am 13. März 2020 war es kurz nach dem Mittag, als ich einen Anruf vom Ploddaer Ortsbürgermeister erhielt. Er teilte mir mit, dass ab sofort die öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Muldestausee nicht mehr genutzt werden dürfen. Daher kann auch der Gottesdienst um 14.00 Uhr in Plodda nicht stattfinden. So fing es an.

Am folgenden Sonntag fanden dann auch keine Gottesdienste statt. Kein Geläut, keine entzündeten Kerzen, kein Gesang, kein Gebet.

Aber schon zu Beginn der Woche haben wir beschlossen, dem Aufruf der Landeskirche zu folgen und unsere Kirchen aufzuschließen. Offene Kirchen sollte es geben, wenn schon keine Gottesdienste stattfinden können.

Auch am nächsten Sonntag keine Gottesdienste. Aber zum stillen Gebet konnte man sich doch in der Kirche einfinden – immer schön auf Abstand.

In Krina saßen somit am 29.03.2020 schon ein paar Menschen verstreut in der Kirche – ein gutes Gefühl, miteinander im Gebet verbunden zu sein.

Und so war es dann immer – Sonntag für Sonntag. In Krina und in Schlaitz und in Rösa und in Schwemsal und hier und dort auch anderswo.

Und wir haben geläutet – jeden Sonntag 10.00 Uhr in allen unseren Kirchen. So auch zur Osternacht um 22.00 Uhr. Und dann erneut am Ostermorgen um 10.00 Uhr. Und wir haben die Osterkerze in jeder Kirche entzündet.

Als ich sie in die Krinaer Kirche hereintrug, versagte mir die Stimme. Die ersten beiden Rufe: „Christus, Licht der Welt!“, auf die ich selbst antwortete „Gott sei Lob und Dank!“ waren noch kräftig. Doch dann begann ich etwas zu spüren von der Unmittelbarkeit dessen, was gerade passierte. Ich brachte das Licht der Auferstehung in unsere Kirche. Ja, ich brachte Christus selbst als den Auferstandenen mit hinein. Das ist es, dachte ich: Christus ist hier – der Auferstandene – nicht sichtbar, aber absolut spürbar, nicht leibhaftig, aber wirkmächtig in Wort und Tat.

Wie war das bisher? – Teil 2

Das überwältigte mich. Da war eine so enorme Kraft spürbar. Und ich fühlte mich in diesem Moment mit allen Christen verbunden, die sehnsüchtig darauf warten, dass Christus zu ihnen kommt, um ihnen in großer Not beizustehen.

Das, was auf uns in diesen Wochen eingestürmt war, war so eine große Not. Man war verunsichert. Man wusste nicht, was wahr und was falsch ist. Man wusste nicht, wie schwierig es noch werden würde.

Und dann plötzlich das: Christus ist da! Und er füllt den Raum! Und er ist ganz nah! Und ich weiß, dass ich ihm vertrauen kann! Und ich weiß in diesem Moment, dass ich bei ihm geborgen bin und er alle Not wenden kann.

Ich hatte einen echten Kloß im Hals und bekam nur schwer den dritten Ruf heraus: „Christus, Licht der Welt!“, auf den ich erneut selbst antwortete „Gott sei Lob und Dank!“ Dann stellte ich die Kerze auf dem großen Leuchter ab ... und sammelte mich ... und begann dann zu singen „Christ ist erstanden“. Ich war so beglückt, so dankbar, so innerlich ergriffen. Ich werde es nie vergessen, wie es war, das Ostern in Corona-Zeiten im Jahr des Herrn 2020...

Und dann fing ich an, die Kirchen zu besuchen. An jedem Wochentag war ich von Ostern bis Pfingsten in zwei Kirchen des Pfarrbereiches zum Gebet unterwegs. 66 Andachten – und nur bei der allerersten war ich allein. Sonst waren immer Menschen mit mir im Gebet verbunden. Was für ein Geschenk! Gesang und Gebet, Schriftlesung, Stille und Segen.

Anfang Mai war es dann wieder erlaubt, Gottesdienst zu feiern. Doch nun fiel es gar nicht so leicht, die liebgewonnenen Gewohnheiten aufzugeben. Da hatte sich in ganz kurzer Zeit etwas eingespielt. Neue Formen wurden gefunden. Auch eine neue Tiefe. Verschüttete Quellen wurden entdeckt. Glaube gründete sich neu.

Da wird etwas bleiben ... auch wenn sich das Leben wieder normalisiert. Da wird etwas bleiben!

Gott behüte Sie! Ihr Pfr. Albrecht Henning

Offene Kirchen:

Christophoruskirche Gossa	Mi + Sa + So	10.00 – 17.00 Uhr
Dorfkirche Hohenlubast	täglich	10.00 – 17.00 Uhr
Trinitatiskirche Krina	täglich	10.00 – 17.00 Uhr
Auferstehungskirche Rösa	täglich	10.00 – 17.00 Uhr
Christuskirche Schköna	Di + Do + So	10.00 – 17.00 Uhr
Marienkirche Schlaitz	täglich	10.00 – 17.00 Uhr
Erlöserkirche Schwemsal	So	10.00 – 12.00 Uhr

Informationen / Links:

Die **Soundcloud** des **Pfarrbereichs Krina**
(... Hör-Andachten und Lieder):
<https://soundcloud.com/user-144420753>



Wenn Sie **Informationen aus dem Pfarrbereich Krina per E-Mail** erhalten wollen, schreiben Sie mir, so dass ich Ihre E-Mail-Adresse in den Verteiler aufnehmen kann: henning-mail@gmx.de

Kirchenkreis Wittenberg: <https://www.kirchenkreis-wittenberg.de/>
Landeskirche EKM: <https://www.ekmd.de/>

Informationen zur Verhaltensweise:

Wenn Sie vorhaben, zu unseren Gottesdiensten zu kommen, beachten Sie bitte folgende Verhaltensweisen, die nach wie vor gelten:

- a. erkältungsfrei / kontaktfrei zu Corona-Erkrankten sein
- b. mindestens 1,5 Meter Abstand halten
- c. Husten-und-Nies-Etikette
- d. Händehygiene
- e. persönlichen Mundschutz mitbringen
- f. eigenes Gesangbuch mitbringen (es werden keine verteilt)

Herzlich willkommen !!!

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

CHRISTENLEHRE KRINA & SCHWEMSAL / KIRCHENMÄUSE SCHLAITZ:

Diakon Martin Besen und Frau Eckert werden informieren, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

KINDERBASTELN RÖSA:

Annett und Bianca Kersten werden informieren, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

KONFIRMANDENUNTERRICHT KRINA:

Pfarrer Henning wird informieren, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

FRAUENKREIS / KIRCHENKAFFEE IN GOSSA & GRÖBERN & KRINA & PLODDA & RÖSA & SCHLAITZ & SCHWEMSAL:

Wir werden informieren, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

GKR:

Im Moment treffen und beraten wir uns per Telefon-Konferenz.

CHOR IN KRINA & RÖSA:

Kantor Matschull wird informieren, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

BIBELSTUNDE IN SCHWEMSAL (LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT):

Familie Weihe wird informieren, wenn ein Zusammenkommen wieder möglich ist.

Wir brauchen noch etwas
Geduld ...

Sommerkirche 2020



Im Gemeindegkirchenrat haben wir (damals noch vor Corona) darüber beraten, wie wir im Sommer die Gottesdienste so organisieren können, dass vielleicht ein paar mehr Menschen zusammen kommen, denn erfahrungsgemäß ist gerade im Juli / August der Besuch recht dürftig. Wie in anderen Pfarrbereichen schon erprobt, wollen wir in diesem Jahr einen Versuch starten und während des Sommers zur „Sommerkirche“ einladen.

Von **Ende Juli bis Ende August** wird es dann **am Sonntag immer nur einen Gottesdienst** geben, der jeweils **um 10.00 Uhr** stattfindet. In einigen Orten feiern wir **auch in der Woche** einen **Abendgottesdienst**. Bis zum Start der Sommerkirche 2020 vergeht ja noch einige Zeit. Die wollen wir nutzen, um Ihnen im Vorfeld noch einen Plan in die Hand zu geben, was Sie bei der jeweiligen Sommerkirche thematisch oder vom Rahmen her erwartet.

Und dann: überlegen Sie nicht lange ... **machen Sie sich auf** und besuchen die anderen Gemeinden. Die Freude bei der gastgebenden Gemeinde wird groß sein, wenn sie Besuch bekommt. Und man selbst kann als jemand, der unterwegs ist, Neues entdecken.

Gottesdienste im Juni 2020

Mo	01.06.	10.00 Uhr	Schlaitz
So	07.06.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gossa Krina
Fr	12.06.	14.00 Uhr 16.30 Uhr	Plodda (am Sandberg / Freiluft) Gröbern
So	14.06.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Schwemsal Schlaitz Rösa Schköna
Mo	15.06.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Hohenlubast Burgkernnitz
Di	16.06.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Rösa Schköna
Mi	17.06.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Krina Gossa
Do	18.06.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Schlaitz Gröbern
Fr	19.06.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Schwemsal Krina
So	21.06.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gossa Krina
So	28.06.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Burgkernnitz Schwemsal

Gottesdienste im Juli 2020

So	05.07.	14.00 Uhr	Krina
Fr	10.07.	14.00 Uhr 16.30 Uhr	Plodda (am Sandberg / Freiluft) Gröbern
So	12.07.	09.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Schlaitz Schwemsal Burgkernnitz
Mo	13.07.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Burgkernnitz Hohenlubast
Di	14.07.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Schköna Rösa
Mi	15.07.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Gossa Krina
Do	16.07.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Gröbern Schlaitz
Fr	17.07.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Krina Schwemsal
Sa	18.07.	14.00 Uhr	Gossa (Eiserne Hochzeit)
So	19.07.	09.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Gossa Krina Schköna
Di	21.07.	12.00 Uhr	Schwemsal (Silberhochzeit)
So	26.07.	10.00 Uhr	Sommerkirche Rösa

Gottesdienste im August 2020

So	02.08.	10.00 Uhr	Sommerkirche Burgkemnitz
Mi	05.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche Gröbern
Fr	07.08.	14.00 Uhr	Sommerkirche Plodda
So	09.08.	10.00 Uhr	Sommerkirche Krina
Mo	10.08.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Hohenlubast Burgkemnitz
Di	11.08.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Rösa Schköna
Mi	12.08.	10.00 Uhr	Gröbern
Mi	12.08.	19.00 Uhr	Sommerkirche Schwemsal
Do	13.08.	16.30 Uhr	Schlaitz
Fr	14.08.	10.00 Uhr 16.30 Uhr	Gossa Krina
So	16.08.	10.00 Uhr	Sommerkirche Schlaitz
So	23.08.	10.00 Uhr	Sommerkirche Schköna
So	30.08.	10.00 Uhr	Sommerkirche Gossa

*„Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne:
dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang,
zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN
und seinen Tempel zu betrachten.“*

Psalm 27, 4

Gottesdienste im September 2020

So **06.09.** **Wandelkonzert**
11.00 Uhr Schköna
12.30 Uhr Schwemsal
14.30 Uhr Rösa

Fr **11.09.** 14.00 Uhr Plodda

So **13.09.** überall Gottesdienst am
Tag des offenen Denkmals
10.30 Uhr Burgkernnitz
10.30 Uhr Gossa
10.30 Uhr Gröbern
10.30 Uhr Hohenlubast
10.30 Uhr Krina
10.30 Uhr Rösa
10.30 Uhr Schköna
10.30 Uhr Schlaitz
10.30 Uhr Schwemsal

Beerdigung

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Günther **Liebmann** – Brösa / Schlaitz – (82 Jahre)

Elli **Bley**, geb. Urban – Rösa / Bitterfeld – (93 Jahre)

Helga **Lutzmann**, geb. Weißwange – Rösa – (86 Jahre)



*„Wir haben einen Gott, der da hilft,
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“*

Bautätigkeiten im Pfarrbereich – Teil 1



Pfarrhof Krina ... Nun ist es geschafft. Die Arbeiten der beiden großen Gewerke Putzer/Maler und Pflasterarbeiten sind abgeschlossen. Gut 100.000,- € sind verbaut. Wir haben die Maßnahme in der Beantragung als „Abschluss der Ensemblesanierung Kirche Krina“ betitelt – und als genau diesen Abschluss der jahrelangen Bauarbeiten wollen wir es auch sehen und verstehen. Was haben wir an Aufgaben bewältigt?

- Sanierung des Kirchturms Krina (2012+13)
- Verlagerung der Glocken zurück in den Turm (2013)
- Kirchenschiffsanierung (2013)
- Errichten des Gemeinschaftstisches (2013+14)
- Neubau der Zaunanlage (2016)
- Außensanierung Pfarrhaus (2012)
- Umbau des ehemaligen Stallgebäudes (= Nebengebäude) zum Gemeindehaus (2015)
- Innensanierung und künstlerische Neugestaltung der Kirche (2016+17)
- und nun die Hofgestaltung mit Pflasterarbeiten und das Verputzen des Nebengebäudes einschließlich des Anbringen eines Anstriches (2019+20)
- ... geschafft!

Bautätigkeiten im Pfarrbereich - Teil 2

Es ist ein umfangreich saniertes und barrierefreies Ensemble entstanden, das mit Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus nun weiterhin für die Gemeindearbeit genutzt werden kann. Wir freuen uns schon jetzt auf die Zeit der unbeschwernten Begegnungen.

Zuberbier-Orgel in Krina – sie feiert in diesem Jahr ihren 225. Geburtstag. Und dieser wird ein ganz besonderer sein, denn die Orgel wird in den Zustand versetzt, in dem sie eigentlich der Orgelbauer im Jahr 1795 schon errichten wollte. Doch ein Register wurde nie eingebaut – die 8-Fuß-Trompete. Gemeinsam mit der 16-Fuß-Posaune, die nachweislich schon einmal im Pedal der Orgel gestanden hat, wird sie der Orgel zu einem außergewöhnlichen Klang verhelfen. Wir dürfen gespannt darauf sein.

Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf 28.000,- €. Inzwischen sind die Spendensammlungen in Krina und Plodda abgeschlossen. Frau Schiebel in Krina und Frau Gründling in Plodda haben sich auf den Weg gemacht, um mit Spendenlisten in der Hand und aufmunternden Worten im Mund die erforderlichen 2.900,- € zusammen zu bringen. Und tatsächlich: es ist geschafft. Wir haben durch diese Aktion in unseren beiden Orten, die die Kirchengemeinde Krina-Plodda bilden, eine Summe von 3.300,- € sammeln können. Weitere Spendengelder kommen noch hinzu, so dass wir am Ende sogar noch ein kleines Polster haben, falls sich unvorhersehbare Zusatzarbeiten ergeben. Herzlichen Dank allen, die gespendet haben!!! Herzlichen Dank den beiden Sammlerinnen!!!

Orgel Schwemsal – hier sind wir auch einen Schritt weitergekommen, denn die Begasung der Orgel gegen Holzwurmbefall ist Anfang April durchgeführt worden. Nun warten wir auf den Herbst. Dann sollen alle beweglichen Teile in die Orgelwerkstatt Hüfken nach Halberstadt geholt werden und das Gehäuse vor Ort in Schwemsal durch eine Restauratorin wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht werden. Wenn man sich wieder in etwas freierer Weise treffen kann, wird sicherlich auch wieder der Orgel-Förder-Kreis seine Arbeit aufnehmen und die Planung aktualisieren. 70.000,- € sind hier veranschlagt. Von den 30.000,- € Eigenmitteln fehlen uns noch 5.000,- €. Wir sind also weiterhin auf Ihre (großzügige) Unterstützung angewiesen!

Bautätigkeiten im Pfarrbereich - Teil 3

Kirchturm Schwemsal – auch hier hat es Arbeiten gegeben. Die Holzfenster mussten überarbeitet werden und im Inneren des Turmes war es nötig geworden, ausgebrochene und fehlende Steine in den Laibungen der Fenster zu ersetzen. Zudem ist die gemauerte Schwelle im Turmeingang erneuert worden, da diese durch die Witterung immer mehr zerbröselt ist. Im Moment wird jetzt gerade noch die Turmtür aufwendig überarbeitet und erhält einen neuen Anstrich. Dann ist auch diese Maßnahme abgeschlossen. 18.000,- € werden dann verbaut sein. Die nötigen Eigenmittel entnehmen wird der Rücklage Schwemsal.

Dachreparatur Burgkennitz – darauf warten wir schon lange. Nun endlich steht das Gerüst und die Arbeiten haben begonnen. Die Firstziegel werden komplett ersetzt und neu in Mörtel gelegt und es werden kleinere Reparaturen ausgeführt. 8.000,- € kostet die Maßnahme. 5.000,- € erhalten wir vom Kirchenkreis. Die fehlenden 3.000,- € entnehmen wir der Rücklage Burgkennitz.

Turmuhren Schköna – hier ist eine Reparatur dringlich nötig. Ein Angebot sagt aus, dass dafür 6.000,- € aufzubringen sind. Wir werden einen Antrag an den Kirchenkreis stellen und um Unterstützung bitten. Eine Entscheidung zum Antrag fällt Ende Juni. Und dann hoffen wir, dass die Uhr bald wieder funktioniert, so dass sie nach allen vier Himmelsrichtungen hin die korrekte Zeit anzeigen wird!



Bautätigkeiten im Pfarrbereich - Teil 4

Gemeinderaum Gossa – auch hier sind wir mitten drin in der Planungsphase. Vorgesehen sind folgende Bereiche: die Sanierung des Gemeinderaumes, die Erneuerung der maroden Emporendielung und die Umgestaltung des Eingangsbereiches. Im Sommer können die Arbeiten dann hoffentlich starten. Es sind Kosten in Höhe von 40.000,- € veranschlagt. 25.000,- € bekommen wir von der Landeskirche, 9.000,- € vom Kirchenkreis. Die restlichen Mittel entnehmen wir den Rücklagen.

Glocken Gossa – im Moment ist ja aus bekannten Gründen (stillgelegte Glocke aus dem Jahr 1934 mit nationalsozialistischer Symbolik) nur eine Glocke in Betrieb. Doch das soll nicht so bleiben. Inzwischen gibt es weitere Überlegungen, die eine Ertüchtigung des gesamten hölzernen Glockenstuhls mit in die Planungen einbeziehen. Zudem konnte alten Unterlagen entnommen werden, dass die Kirche früher nicht nur 2, sondern 3 Glocken besaß. Somit haben wir uns jetzt das Ziel gesetzt, dieses 3er-Geläut wieder erklingen zu lassen. Die Vorarbeiten werden umfangreich sein und fordern enormes statisches Fachwissen. Ein Statiker aus Halle, der sich mit historischen Situationen bestens auskennt, ist zu Rate gezogen worden und wird uns bei diesem Vorhaben unterstützen. Unser Ziel ist eine Umsetzung des Projektes im Jahr 2021.

Glockenstuhl Rösa – hier gibt es ganz aktuell sehr gute Neuigkeiten, denn unser Antrag über LEADER hat Erfolg gehabt. Die Sanierung des freistehenden hölzernen Glockenstuhls, das Aufhängen dreier Bronzeglocken und die Elektrifizierung des Geläutes verursachen geplante Kosten in Höhe von 88.000,- €. Erstaunliche 62.000,- € erhalten wir über das ALFF als EU-Mittel. 16.8000,- € sind beim Kirchenkreis beantragt. 9.200,- € haben wir als Eigenmittel aufzubringen. Dafür werden wir zu gegebener Zeit eine Sammelaktion starten!

An die Stelle der beiden Eisenhartguss-Glocken aus den 50er Jahren treten zwei Bronzeglocken, die wir aus der Bauermeister-Gedächtniskirche in Bitterfeld erhalten, da diese Kirche entwidmet wird und in Privatbesitz übergeht. Zudem haben wir selbst noch eine sehr alte Bronzeglocke, die dann auch wieder Teil des Geläutes wird. Die beiden uns bisher treu dienenden Eisenhartguss-Glocken werden einen Platz im Kirchturm finden und irgendwann einmal, wenn die historische Kirchturmuhr repariert werden sollte, als Schlagglocken für das Uhrengeläut fungieren.

NAMEN & ADRESSEN & TELEFON

- Gemeindebüro: **Frau S. Milkner**
Dorfstraße 10 - 06774 MULDESTAUSEE / OT Krina
Tel.: 034955-40353 - E-mail: pfarramt-krina@gmx.de
- zuständiger Pfarrer: **Pfarrer A. Henning**
Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10 - 06774 MULDESTAUSEE / OT Krina
Tel.: 034955-20275 - Fax.: 034955-40355 - E-mail: henning-mail@gmx.de
- zuständig für Christenlehre: **Diakon M. Besen**
Poetenweg 66 - 06773 GRÄFENHAINICHEN
Tel.+Fax: 034953-23965 – E-mail: martin.besen@outlook.de
- zuständig für den Chor Krina/Rösa: **Kantor F. Matschull**
Jüdenberger Dorfstraße 23 - 06773 Gräfenhainichen / OT JÜDENBERG
Tel.: 034953-817830 - Fax.: 034953-817829
Handy: 0179-9572863 – E-mail: florianmatschull@gmx.de
- Vorsitzende des GemeindeKirchenRates: **Frau B. Eckert**
Thomas-Müntzer-Str. 4 / MS / OT Schlaitz / Tel.: 034955-21273
- 1.stellvertretende Vorsitzende des GKR **Frau P. Mitleger**
Kirchstraße 6 / MS / OT Rösa / Tel.: 034208-70883
- 2.stellvertretender Vorsitzender des GKR **Herr A. Trepte**
Dübener Landstraße 29 / MS / OT Schwemsal / Tel.: 034243-29555
- Friedhof Burgkernitz **Frau K. Spelzig**
Platz der Jugend 8 / MS / OT Burgkernitz / Tel.: 034955-20539
- Friedhof Hohenlubast **Frau A.-J. Hälbig**
Hohenlubast 33 / GHC / OT Hohenlubast / Tel.: 034955-20974
- Friedhof Rösa **Frau R. Eckardt**
Schkönaer Weg 4 / MS / OT Rösa / Tel.: 034208-71175
- Friedhof Schköna **Frau I. Zorn**
Gräfenhainicher Straße 22 c / GHC / OT Schköna / Tel.: 034955-20608
- Friedhof Schwemsal **Frau M. Große**
Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal / Tel.: 034243-50782
- Pfarrer im Ruhestand: **Pfr.W.Zimmermann**
Am Mühlenberg 10 d / MS / OT Plodda / Tel.: 034955-20262
-
- Bankverbindung: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld Kontoinhaber: KKA
IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40 BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck: genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)

Pfingstsonntag
31.05.2020 – 10.30 Uhr
Freiluft – Gottesdienst in Krina
mit Bläsern

Offene Kirche



Tritt ein!

Sie haben die
Möglichkeit für ein
stilles Gebet und das
Entzünden eines
Teelichtes



täglich offen
10⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr